

No. 47282

**Argentina
and
Germany**

Exchange of notes constituting an agreement on the implementation of the integrated experts programme of the International Centre for Migration and Development in the Argentine Republic between the Government of the Argentine Republic and the Government of the Federal Republic of Germany. Buenos Aires, 23 October 2008 and 27 April 2009

Entry into force: *27 April 2009, in accordance with the provisions of the said notes*

Authentic texts: *German and Spanish*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Argentina, 19 March 2010*

**Argentine
et
Allemagne**

Échange de notes constituant un accord relatif à la mise en œuvre du programme d'experts détachés du Centre international pour les migrations et le développement dans la République argentine entre le Gouvernement de la République argentine et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne. Buenos Aires, 23 octobre 2008 et 27 avril 2009

Entrée en vigueur : *27 avril 2009, conformément aux dispositions desdites notes*

Textes authentiques : *allemand et espagnol*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Argentine, 19 mars 2010*

[GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND]

I

DER BOTSCHAFTER
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
Gz.: WZ 446.00

Buenos Aires, den 23. Oktober 2008

Herr Minister,

ich beehre mich, Ihnen im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland unter Bezugnahme auf das Abkommen vom 18. Juni 1976 zwischen der Regierung der Argentinischen Republik und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über Technische Zusammenarbeit (im Folgenden als "das Abkommen vom 18. Juni 1976" bezeichnet) folgende Vereinbarung über die Durchführung des Programms Integrierte Fachkräfte des Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM) in der Argentinischen Republik vorzuschlagen:

1. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland unterstützt die Anstrengungen der Regierung der Argentinischen Republik, den Fachkräftebedarf in entwicklungspolitisch wichtigen Bereichen, in denen keine argentinischen Fachkräfte zur Verfügung stehen, zu decken. Diese Unterstützung erfolgt durch die Auswahl von geeigneten Fachkräften auf dem deutschen Arbeitsmarkt und die Vermittlung über das Programm Integrierte Fachkräfte. Die Integrierten Fachkräfte leisten ihren Dienst in Übereinstimmung mit dem unmittelbar mit der nationalen empfangenden Institution geschlossenen Vertrag, folglich sind sie dieser gegenüber fachlich verantwortlich und unterliegen den in der Argentinischen Republik geltenden Rechtsvorschriften und Durchführungsbestimmungen. CIM wird ihnen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten einen Zuschuss zu der ortsüblichen Vergütung zahlen.

Seiner Exzellenz
dem Minister für Auswärtige Beziehungen,
Internationalen Handel und Religionsfragen
der Argentinischen Republik
Herrn Jorge Enrique Taiana

2. Die Durchführung des Programms und die Vermittlung von Integrierten Fachkräften obliegt in der Bundesrepublik Deutschland dem Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM), einer Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und der Bundesagentur für Arbeit (BA). CIM wird bei der Durchführung dieses Programms, insbesondere bei der Erledigung von Formalitäten der Integrierten Fachkräfte, durch die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Buenos Aires unterstützt.
3. Anträge auf Vermittlung von Integrierten Fachkräften sind von den entsprechenden staatlichen und privaten Institutionen sowie von interessierten Organisationen der Zivilgesellschaft an die Generaldirektion für Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Auswärtige Beziehungen, Internationalen Handel und Religionsfragen der Argentinischen Republik zu richten. Wird der Antrag im Interesse der argentinischen Entwicklungspolitik als zulassungsberechtigt erachtet, so wird er der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland zur weiteren Veranlassung übermittelt. Vermittlungen von Integrierten Fachkräften können für die Bereiche Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz erfolgen. Ausnahmen sind in begründeten, entwicklungspolitisch wichtigen Fällen möglich.
4. Die Regierung der Argentinischen Republik gewährt den Integrierten Fachkräften die in den Artikeln 7 und 9 des Abkommens vom 18. Juni 1976 genannten Erleichterungen und Vorrechte.
5. Im Zusammenhang mit Artikel 9 Buchstabe b des Abkommens vom 18. Juni 1976 beschränkt sich die Befreiung von Abgaben auf die Beträge, die von der deutschen Regierung als Zuschläge gezahlt werden, sie gilt nicht für die Vergütung, welche die Integrierten Fachkräfte von argentinischen Arbeitgebern oder Auftraggebern beziehen.
6. In Übereinstimmung mit Artikel 5 Buchstabe c des Abkommens vom 18. Juni 1976 befreit sie die Sachmittel, welche die Regierung der Bundesrepublik Deutschland über CIM den Integrierten Fachkräften zur Durchführung ihrer Aufgaben in den argentinischen empfangenden Institutionen liefert, von Konsulats-, Hafen-, Einfuhr- und Ausfuhr- sowie Lagergebühren und sonstigen Abgaben; die Sachmittel gehen nach Beendigung der Aufgaben in das Eigentum der argentinischen empfangenden Institutionen über.

7. Die in dieser Vereinbarung vorgesehenen Befreiungen gelten für die Sachmittel, die zur Durchführung des CIM-Vorhabens notwendig sind. Der Nachweis ist in den entsprechenden Zollunterlagen zu führen. Diese Sachmittel können dann unter Anwendung der Regelungen für die Zweckbestimmungsprüfung eingeführt werden. Bei zweckwidriger Verwendung der eingeführten Sachmittel kommen die §§ 965 bis 969, Abschnitt IX, Titel II, Teil XII des argentinischen Zollkodexes zur Anwendung. .
8. Die Vorrechte und Befreiungen nach dieser Vereinbarung werden den Integrierten Fachkräften aufgrund ihrer Tätigkeit gewährt und gelten folglich, wenn diese tatsächlich durchgeführt wird. Im Fall eines Missbrauchs kann die Regierung der Bundesrepublik Deutschland auf Ersuchen der Regierung der Argentinischen Republik im Einzelfall auf diese Vorrechte und Befreiungen verzichten.
9. Im Fall von Entschädigungsleistungen aufgrund von Kündigung, Dienstunfall, Berufskrankheit oder aus anderen arbeitsrechtlichen, versorgungsrechtlichen oder vertragsrechtlichen Gründen übernimmt die nationale empfangende Institution lediglich die Verpflichtungen, die sich unmittelbar aus dem zwischen ihr und der Integrierten Fachkraft geschlossenen Arbeitsvertrag ergeben.
10. Benennt die deutsche Regierung nach dieser Vereinbarung Integrierte Fachkräfte, welche die argentinische Staatsangehörigkeit besitzen oder in der Argentinischen Republik ihren ständigen Wohnsitz haben, so findet Nummer 4 keine Anwendung, mit Ausnahme der Steuerbefreiungen für den von CIM gezahlten Anteil der Vergütung in Übereinstimmung mit Nummer 5.
11. Diese Vereinbarung wird in deutscher und spanischer Sprache geschlossen, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Falls sich die Regierung der Argentinischen Republik mit den unter Nummern 1 bis 11 gemachten Vorschlägen einverstanden erklärt, werden diese Note und die das Einverständnis Ihrer Regierung zum Ausdruck bringende Antwortnote Eurer Exzellenz eine Vereinbarung zwischen unseren Regierungen bilden, die mit dem Datum Ihrer Antwortnote in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

[SPANISH TEXT – TEXTE ESPAGNOL]

I

El Embajador de la
República Federal de Alemania
Ref.: WZ 446.00

Buenos Aires, 23 de octubre de 2008

Señor Ministro:

Con referencia al Convenio de Cooperación Técnica entre el Gobierno de la República Argentina y el Gobierno de la República Federal de Alemania firmado el 18 de junio de 1976 (en adelante "el Convenio del 18 de junio de 1976"), tengo el honor de proponerle, en nombre del Gobierno de la República Federal de Alemania, el siguiente Acuerdo sobre la implementación del Programa de Expertos Integrados del Centro internacional para las migraciones y desarrollo (CIM) en la República Argentina:

1. El Gobierno de la República Federal de Alemania brindará su colaboración a los esfuerzos llevados a cabo por el Gobierno de la República Argentina para cubrir la demanda de expertos en áreas relevantes para su política de desarrollo, en las cuales no estén disponibles expertos argentinos. Tal colaboración se realizará por medio de la selección y colocación de expertos idóneos del mercado laboral alemán a través del Programa de Expertos Integrados. Los expertos integrados prestarán sus servicios de acuerdo al contrato que celebren directamente con la institución receptora nacional, como consecuencia, responderán ante ella desde el punto de vista profesional y estarán sujetos a las normas legales y reglamentarias vigentes en la República Argentina. El CIM les pagará un subsidio adicional a la remuneración que reciben de acuerdo a los niveles locales, de acuerdo a las posibilidades financieras a su alcance.

Excmo. Sr.
D. Jorge Enrique Taiana
Ministro de Relaciones Exteriores, Comercio y Culto
de la República Argentina

2. La ejecución del programa y la colocación de expertos integrados corresponderán en la República Federal de Alemania al Centro internacional para las migraciones y desarrollo (CIM), comunidad de trabajo de la Agencia Alemana de Cooperación Técnica (Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit - GTZ) y la Agencia Federal del Trabajo (Bundesagentur für Arbeit - BA). A los efectos de la ejecución del programa y, en particular, de la tramitación de las formalidades exigidas a los expertos integrados, el CIM contará con la asistencia de la Embajada de la República Federal de Alemania en Buenos Aires.
3. Las solicitudes de colocación de expertos integrados deberán ser cursadas por las instituciones públicas, privadas y las organizaciones de la sociedad civil interesadas, a la Dirección General de Cooperación Internacional del Ministerio de Relaciones Exteriores, Comercio Internacional y Culto de la República Argentina. Si dicho organismo considerare admisible la solicitud, a la luz del interés de la política argentina de desarrollo, la remitirá a la Embajada de la República Federal de Alemania para la continuación del trámite correspondiente. Se podrán colocar expertos integrados para los ámbitos de las energías renovables, la eficiencia energética y la protección del clima. Se admitirán excepciones en casos justificados e importantes para la política de desarrollo.
4. El Gobierno de la República Argentina otorgará a los expertos integrados las facilidades y privilegios establecidos en los Artículos 7 y 9 del Convenio del 18 de junio de 1976.
5. En relación con el Artículo 9, párrafo b, del Convenio del 18 de junio de 1976 la dispensa de los gravámenes se circunscribe a los montos que el Gobierno alemán abone en concepto de suplemento, no siendo aplicable a las retribuciones que los expertos integrados perciban del empleador o locador de servicios argentino.
6. De conformidad con lo dispuesto por el Artículo 5, párrafo c, del Convenio del 18 de junio de 1976 eximirá de derechos consulares, tasas portuarias, derechos de importación y exportación, almacenaje y demás gravámenes, al material que suministre el Gobierno de la República Federal de Alemania a través del CIM a los expertos integrados para la realización de sus tareas en las instituciones argentinas receptoras, el que una vez finalizadas sus funciones, pasará a ser propiedad de las mismas.

7. Las exenciones previstas en este Acuerdo son aplicables a los bienes materiales necesarios para ejecutar el proyecto del CIM. Ello deberá justificarse en la correspondiente documentación aduanera. Estos bienes materiales podrán entonces importarse de conformidad con las disposiciones relativas a la comprobación de destino. En el supuesto de uso no conforme de los bienes materiales importados, se aplicarán los artículos 965 a 969 del capítulo noveno, título II, sección XII, del Código Aduanero argentino.
8. Los privilegios y exenciones previstos en este Acuerdo se otorgan a los expertos integrados en virtud de su función y en consecuencia, se materializarán en oportunidad en que la misma se haga efectiva. En caso de abuso, el Gobierno de la República Federal de Alemania podrá renunciar en algún caso en particular y a instancias del Gobierno de la República Argentina a dichos privilegios y exenciones.
9. En caso de pagos de indemnizaciones debidos a despidos, accidentes laborales o enfermedades profesionales u otros motivos que se deriven de las disposiciones laborales, contractuales o en materia de pensiones, la institución receptora nacional únicamente asumirá las obligaciones que resulten directamente del contrato de trabajo concertado entre la institución y el experto integrado.
10. Si el Gobierno alemán designara como expertos integrados, conforme al presente Acuerdo, a personas que sean nacionales o residentes permanentes en la República Argentina, no será aplicable lo dispuesto en el punto 4 con la excepción de las exenciones fiscales sobre la parte proporcional de las retribuciones abonadas por el CIM, conforme a lo establecido en el punto 5.
11. El presente Acuerdo se concierta en español y alemán, siendo ambos textos igualmente auténticos.

En caso de que el Gobierno de la República Argentina se declare conforme con las propuestas contenidas en los párrafos 1 a 11, esta Nota y su Nota de respuesta en la que conste la conformidad de su Gobierno constituirán un Acuerdo entre nuestros Gobiernos que entrará en vigor en la fecha de su Nota de respuesta.

Aprovecho la ocasión para reiterarle, Señor Ministro, el testimonio de mi más alta y distinguida consideración.

II

Ministro de Relaciones Exteriores, Comercio Internacional y Culto

Buenos Aires,

27 ABR. 2009

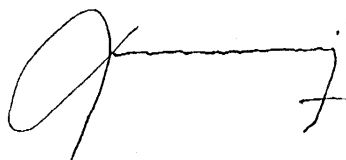
Sr. Embajador:

Tengo el honor de dirigirme a Vuestra Excelencia con relación a su Nota del 23 de octubre de 2008 referida a la propuesta de celebración de un Acuerdo entre nuestros dos Gobiernos sobre la implementación del Programa de Expertos Integrados del Centro internacional para las migraciones y desarrollo (CIM) en la República Argentina, la que en su versión en castellano, textualmente dice:

[See note I]

Sobre ese particular, tengo el agrado de comunicar la conformidad del Gobierno argentino con lo antes transcrito y convenir que la presente Nota y la de Vuestra Excelencia constituyen un Acuerdo entre nuestros dos Gobiernos, el que entrará en vigor en el día de hoy.

Saludo a Vuestra Excelencia con mi más distinguida consideración.



de la República Federal de Alemania
Dr. Günter Rudolf Kniess
BUENOS AIRES

[TRANSLATION – TRADUCTION]

I

THE AMBASSADOR OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

Buenos Aires, 23 October 2008

Ref.: WZ 446.00

Excellency:

With reference to the Technical Cooperation Agreement between the Government of Argentina and the Government of the Federal Republic of Germany, signed on 18 June 1976 (hereinafter “the Agreement of 18 June 1976”), I have the honour to propose to you, on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany, the following Agreement on Implementation of the Integrated Experts Programme of the International Centre for Migration and Development (CIM) in Argentina:

1. The Government of the Federal Republic of Germany shall lend its cooperation to the efforts undertaken by the Government of the Argentine Republic to meet the demand for experts in areas pertinent to its development policy in which Argentine experts are not available. That cooperation shall be provided through the selection and placement of suitable experts from the German labour market through the Integrated Experts Programme. Integrated experts shall render their services in accordance with the contract entered into directly with the national host institution; accordingly, they shall report to that institution professionally and shall be subject to the laws and regulations in force in Argentina. To the extent it can afford to do so, CIM shall pay them a subsidy in addition to the compensation they receive from the local authorities.

2. Programme implementation and the placement of integrated experts shall, in the Federal Republic of Germany, be the responsibility of the International Centre for Migration and Development (CIM), a working community within the German Agency for Technical Cooperation (Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit - GTZ) and the Federal Labour Agency (Bundesagentur für Arbeit - BA). For purposes of programme implementation and, in particular, handling of the formalities the integrated experts must complete, CIM will be assisted by the Embassy of the Federal Republic of Germany in Buenos Aires.

3. Requests for placement of integrated experts shall be made, through the relevant public and private institutions and civil society organizations, to the Directorate General of International Cooperation at the Ministry of Foreign Affairs, International Trade and Worship of the Argentine Republic. If the Directorate General deems the application admissible in the light of the interests of Argentina’s development policy, it shall refer it to the Embassy of the Federal Republic of Germany for further processing. Integrated experts may be placed in the areas of renewable energy, energy efficiency and climate protection. Exceptions may be made where that is justifiable and important to the development policy.

4. The Government of the Argentine Republic shall grant the integrated experts the facilities and privileges set out in Articles 7 and 9 of the Agreement of 18 June 1976.

5. As regards Article 9(b) of the Agreement of 18 June 1976, the waiver of charges is limited to the supplemental amounts paid by the German Government and does not apply to any compensation received by the integrated experts from the Argentine employer or service provider.

6. In accordance with the provisions of Article 5(c) of the Agreement of 18 June 1976, materials furnished by the Government of the Federal Republic Germany through CIM to the integrated experts to perform their tasks at the host Argentine institutions shall be exempt from consular fees, harbour taxes and customs fees as well as storage and miscellaneous costs, and shall become their property once their duties are completed.

7. The exemptions provided for in this Agreement shall apply to the material goods needed to run the CIM project. They shall be noted in the corresponding customs documentation and may then be imported in accordance with the provisions on verification of deployment. In the event of non-compliant use of imported material goods, Articles 965 to 969 of Chapter IX, Title II, Section XII, of the Argentine Customs Code shall apply.

8. The privileges and exemptions provided for in this Agreement are granted to integrated experts by virtue of their duties, and will become effective when they enter upon those duties. In the event of abuse, the Government of the Federal Republic of Germany may waive any such privileges and exemptions at the request of the Government of Argentina.

9. Where payments are to be made on account of layoffs, work accidents or occupational diseases or for any other reason arising from labour laws, contract provisions or pension schemes, the national host institution shall assume only those obligations that arise directly from the work contract entered into by the institution and the integrated expert.

10. If under this Agreement the German Government should appoint nationals or permanent residents of the Argentine Republic as integrated experts, the provisions of number 4 shall not apply, with the exception of the tax exemptions on the proportion of such experts' compensation that is paid by CIM under the provisions of number 5.

11. This Agreement is concluded in Spanish and German, both being equally authentic.

Should the Government of the Argentine Republic indicate its agreement with the proposals contained in numbers 1 to 11, this Note and the Government's Note in reply stating its agreement thereto shall constitute an Agreement between our Governments that shall enter into force on the date of its Note in reply.

I avail myself of this opportunity to renew to Your Excellency the assurances of my highest consideration.

His Excellency Mr. Jorge Enrique Taiana
Minister of Foreign Affairs, International Trade and Worship
of the Argentine Republic

II

MINISTER OF FOREIGN AFFAIRS, INTERNATIONAL TRADE AND WORSHIP

Buenos Aires, 27 April 2009

Excellency:

I have the honour of writing to Your Excellency regarding your Note of 23 October 2008, embodying a proposal for the conclusion of an Agreement between our two Governments on the implementation of the Integrated Experts Programme of the International Centre for Migration and Development (CIM) in the Argentine Republic, which reads as follows:

[See note I]

I have the pleasure of announcing the agreement of the Argentine Government with the foregoing and of agreeing that this Note and Your Excellency's Note shall constitute an Agreement between our two Governments, to enter into force as of today.

Accept, Excellency, the assurance of my highest consideration.

JORGE ENRIQUE TAIANA

His Excellency Mr. Günter Rudolf Kniess
The Ambassador of the Federal Republic of Germany
Buenos Aires

[TRANSLATION – TRADUCTION]

I

L'AMBASSADEUR DE LA REPUBLIQUE FEDERALE D'ALLEMAGNE

Buenos Aires, 23 octobre 2008

Ref: WZ 446.00

Monsieur le Ministre,

En référence à l'Accord de coopération technique entre le Gouvernement de la République argentine et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, signé le 18 juin 1976 (ci-après dénommé « l'Accord du 18 juin 1976 »), j'ai l'honneur de proposer, au nom du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, l'Accord suivant relatif à la mise en œuvre du Programme d'experts détachés du Centre international pour la migration et le développement (CIM) en République argentine :

1. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne collaborera aux efforts réalisés par le Gouvernement de la République argentine pour répondre à la demande d'experts dans des domaines relevant de la politique de développement, et pour lesquels aucun expert argentin n'est disponible. Cette collaboration se traduira par la sélection et l'envoi d'experts qualifiés actifs sur le marché du travail allemand par le biais du Programme d'experts détachés. Lesdits experts offriront leurs services conformément aux conditions du contrat conclu directement avec l'institution nationale hôte. Par conséquent, ils lui seront subordonnés du point de vue professionnel et seront soumis aux lois et règlements en vigueur en République argentine. Le CIM leur versera une allocation supplémentaire pour compléter le salaire versé en fonction des paramètres locaux, selon ses possibilités financières.

2. L'exécution du programme et l'envoi d'experts détachés relèveront, en République fédérale d'Allemagne, du Centre international pour la migration et le développement (CIM), un groupe de travail de l'Agence allemande de coopération technique (Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit - GTZ) et de l'Agence fédérale du Travail (Bundesagentur für Arbeit - BA). Aux fins de la mise en œuvre du programme et, en particulier, pour gérer les formalités auxquelles seront soumis les experts, le CIM pourra compter sur l'aide de l'ambassade de la République fédérale d'Allemagne à Buenos Aires.

3. Les demandes d'envoi d'experts peuvent être présentées par les institutions publiques et privées et les organisations civiles intéressées à la Direction générale de la Coopération internationale du Ministère des affaires étrangères, du Commerce international et du Culte de la République argentine. Si ladite Direction juge que la requête est recevable à la lumière des objectifs de la politique de développement de l'Argentine, elle la transmet à l'ambassade de la République fédérale d'Allemagne pour qu'elle lui donne suite. Les experts détachés pourront travailler dans les domaines des énergies renouvelables, de l'efficacité énergétique et de la protection du climat. Il est possible qu'il y ait également des exceptions si elles sont justifiées et jugées importantes pour la politique de développement.

4. Le Gouvernement de la République argentine accorde aux experts détachés les facilités et privilèges prévus aux articles 7 et 9 de l'Accord du 18 juin 1976.

5. En ce qui concerne l'article 9, paragraphe b, de l'Accord du 18 juin 1976, l'exonération d'impôt est limitée aux sommes versées par le Gouvernement allemand en tant que suppléments, et ne s'applique pas à la rémunération que les experts reçoivent de l'employeur ou du bailleur argentin.

6. Conformément aux dispositions de l'article 5, paragraphe c, de l'Accord du 18 juin 1976, le matériel fourni par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, par l'entremise du CIM et destiné aux experts détachés pour la réalisation de leurs tâches auprès des institutions hôtes argentines, est exempté des taxes consulaires, droits de port, droits d'importation et d'exportation, frais d'entreposage et autres taxes. Ledit matériel deviendra la propriété des institutions hôtes argentines lorsque les experts auront rempli leur mandat.

7. Les exemptions prévues par le présent Accord s'appliquent aux biens matériels nécessaires à l'exécution du projet du CIM et doivent être justifiées dans les documents douaniers ci-afférents. Lesdits biens peuvent donc être importés en conformité avec les dispositions relatives à la vérification de leur usage final. Dans le cas où il pourrait y avoir une utilisation non conforme des biens matériels importés, les articles 965-969 du chapitre IX, titre II, section XII, du Code argentin des douanes s'appliquent.

8. Les privilèges et immunités prévus par le présent Accord sont accordés aux experts détachés en vertu de leur fonction et ne s'appliquent donc qu'au moment de cette entrée en fonction. En cas d'abus, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne peut renoncer à ces privilèges et immunités au cas par cas, à la demande du Gouvernement de la République argentine.

9. Dans le cas de versement d'une indemnisation en raison d'un licenciement, d'un accident de travail ou d'une maladie professionnelle, ou d'autres raisons découlant des dispositions du code du travail, d'obligations contractuelles ou en matière de pensions, l'institution nationale hôte n'assume que les obligations découlant directement du contrat de travail conclu entre l'expert détachée et l'institution hôte.

10. Dans le cas où le Gouvernement allemand désignerait comme expert détaché, en vertu du présent Accord, un ressortissant ou un résident permanent de la République argentine, les dispositions du numéro 4 ne s'appliqueraient pas, à l'exception des exonérations d'impôt sur la partie de la rémunération versée par le CIM, tel que prévu au numéro 5.

11. Le présent Accord est rédigé en espagnol et en allemand, les deux textes faisant également foi.

Si le Gouvernement de la République argentine est d'accord avec les propositions contenues dans les numéros 1 à 11, la présente Note et votre Note de réponse témoignant de l'accord de votre Gouvernement constitueront un accord entre nos deux Gouvernements qui entrera en vigueur à la date de votre réponse.

Je profite de cette occasion pour vous renouveler, Monsieur le Ministre, les assurances de ma très haute considération.

Son Excellence M. Jorge Enrique Taiana
Ministre des affaires étrangères, du commerce et du culte
de la République argentine

II

MINISTRE DES AFFAIRES ETRANGERES, DU COMMERCE ET DU CULTTE

Buenos Aires, 27 Avril 2009

Excellence,

J'ai l'honneur de m'adresser à vous au sujet de votre Note du 23 octobre 2008 relative à la proposition de conclure un Accord entre nos deux Gouvernements sur la mise en œuvre du programme d'experts détachés du Centre international pour la migration et le développement (CIM) en Argentine, qui se lit comme suit :

[Voir note I]

J'ai l'honneur de vous faire part de l'accord du Gouvernement argentin sur la Note transcrite ci-dessus et de proposer que la présente Note et celle de Votre Excellence constituent un Accord entre nos deux Gouvernements, qui entrera en vigueur en date d'aujourd'hui.

Veillez agréer, Excellence, l'expression de ma très haute considération.

JORGE ENRIQUE TAIANA

Son Excellence M. Günter Rudolf Kniess
L'Ambassadeur de la République fédérale d'Allemagne
Buenos Aires